

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin**  
**am 20.06.2017**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 19:15 Uhr  
**Ort:** Kinderzentrum Mecklenburg gGmbH (19055 Schwerin,  
Wismarsche Straße 306)

---

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Stoof, Angelika

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Dittner, Erika

**ordentliche Mitglieder**

Bemann, Annegret  
Bremer, Michael  
Brunst, Rainer  
Fittje, Cornelia  
Gütschow, Udo  
Kellputt, Elke  
Niebergall-Sippel, Karin  
Raasch, Gabriele  
Riemer, Verena  
Roettig, Anke  
Spieß, Uwe

**stellvertretende Mitglieder**

Klinke, Klaus  
Krempin, Mathias  
Marksteiner, Klaus  
Winkler, Jan  
Zahrndt, Renate

**Gäste**

Wagner, Thomas  
Haesener, Ulrich

**Leitung: Angelika Stoof**

**Schriftführer: Jan Winkler**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung, Begrüßung, Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Sitzung vom 28.03.2017
3. Vorstellung des Kinderzentrums durch Cornelia Fittje
4. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
5. Sonstiges

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Tagesordnung**

**Bemerkungen:**

Die Vorsitzende des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, Frau Angelika Stoof, eröffnet die 13. öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates.

Als Dank für sein beständiges ehrenamtliches Wirken werden Herrn Klinke Karten für das Ostrockfestival ausgehändigt. Im Rahmen der Vorstandssitzung erhielten Frau Kellputt und Frau Fittje bereits ebenfalls entsprechende Eintrittskarten, als Dank für ihr engagiertes ehrenamtliches Wirken.

**Beschluss:**

Der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

## **zu 2 Protokollkontrolle der Sitzung vom 28.03.2017**

### **Bemerkungen:**

Zum Protokoll der letzten Sitzung am 28.03.2017 wird vermerkt, dass zu TOP 6 (Seite 4, Absatz 5) der Behindertenbeirat bereits seit Ende des Jahres 2016 in Facebook vertreten ist und nicht wie vermerkt seit Ende des Jahres 2017.

### **Beschluss:**

Der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin bestätigt die geänderte Niederschrift der 12. öffentlichen Sitzung vom 28.03.2017 einstimmig.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

## **zu 3 Vorstellung des Kinderzentrums durch Cornelia Fittje**

### **Bemerkungen:**

Der Geschäftsführer der Kinderzentrum Mecklenburg gGmbH, Herr Wagner, begrüßt die Anwesenden und gibt einen Einblick in organisatorische und fachlich-inhaltliche Leitlinien des Kinderzentrums. Frau Fittje, Sozialpädagogin, informiert nachfolgend über die konkreten Arbeitsbereiche und Leistungen des Kinderzentrums. Herr Dr. Köhler, ärztlicher Leiter, berichtet abschließend über die Geschichte der Sozialpädiatrie in Mecklenburg-Vorpommern und stellt statistische Daten zum Patientenumfang und den Behandlungsschwerpunkten vor. Anschließend wird der Wunsch eines beständigen Austausches zwischen Kinderzentrum und Behindertenbeirat geäußert. Insbesondere mit Blick auf die Aufdeckung etwaig bestehender sozialmedizinischer Versorgungslücken.

Im Anschlussgespräch stellen die Mitglieder des Behindertenbeirates fest, dass die Erreichbarkeit des Kinderzentrums – insbesondere für gehbehinderte Menschen – erschwert ist. Die vor dem Kinderzentrum entlangführende Straße weist diverse Unebenheiten auf. Der Behindertenbeirat bittet die Stadtverwaltung, eine behindertengerechte Straßenführung sicherzustellen.

### **Beschluss:**

## **zu 4 Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen**

## **Bemerkungen:**

### **Bauen**

Am 30.03.2017 nahmen Vertreter/- innen des Behindertenbeirates an einem Gespräch zum Bau des Funktionsgebäudes im Sportpark Lankow teil.

Am 24.04.2017 nahmen Vertreter/ -innen des Behindertenbeirates die Planungsunterlagen zum (Um-) Bau der Heinrich-Heine-Schule zur Kenntnis.

Am 02.05.2017 nahmen Vertreter/-innen des Behindertenbeirates am Abnahmetermin zur Genehmigung des „Streetfood Festivals“ teil. Die konstruktive Zusammenarbeit mit Herrn Stolp wird betont.

Am 12.05.2017 nahmen Vertreter/-innen des Behindertenbeirates an einem Besichtigungstermin bzgl. der Planungen des Radweges am Dwang teil.

Am 19.06.2017 wirkten Vertreter/-innen des Behindertenbeirates bei den Umbauplanungen der Erich-Weinert-Schule mit. Die Anzahl der behindertengerechten Toiletten wird als unzureichend erachtet.

### **Ausschuss für Bildung Sport und Soziales**

Die Verfügbarkeit von Kindertagesplätzen in der Landeshauptstadt Schwerin sei weiterhin unzureichend. Über die diversen Bauplanungen wird berichtet. Darüber hinaus ist festzustellen, dass der Online Kita-Planer nicht ordnungsgemäß funktioniert. Des Weiteren wurde sich mit den Mietverhältnissen und den geplanten Verkäufen der bzw. durch die Intown GmbH befasst.

### **Kindheit/Jugend**

Eine fundierte und insbesondere abschließende Diskussion zum Aktionsplan steht noch aus. Vor diesem Hintergrund sind noch keine Maßnahmen seitens des Behindertenbeirates abgeleitet worden. Es wird für eine nochmalige Terminabstimmung und sodann rege Beteiligung geworben.

### **Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice**

Hinsichtlich des Antrages des Behindertenbeirates „Kostenloses Parken von Behindertenparkplatzberechtigten in der Tiefgarage des Stadthauses“ (01007/2017) ist kurzfristige Rückmeldung der Stadtverwaltung eingegangen. Im Lichte dortiger Ausführungen soll nun ein Änderungsantrag eingebracht werden. Dieser werde die Stadtverwaltung halten, zwei behindertengerechte Parkplätze vor dem Stadthaus zu schaffen.

zu 5 **Sonstiges**

## **Bemerkungen:**

## **Aktionstag für Menschen mit Behinderung am 05.05.2017, Planungen 2018**

Den Mitwirkenden wird großer Dank ausgesprochen. Für die Abrechnung der angefallenen Kosten fehlen noch Rechnungen (Kompetenzzentrum, Dreescher Werkstätten, Goethe Gymnasium, Werkstatt „Rabauken“). Es wird um zeitnahe Übersendung gebeten.

Der 05.05. fällt im nächsten Jahr auf einen Samstag. Es besteht Einvernehmen, den Aktionstag für Menschen mit Behinderung sodann am 04.05.2018 durchzuführen, da die Kooperationspartner werktags leichter mitwirken können.

### **Personelle Veränderungen**

Frau Wauschkuhn steht dem Behindertenbeirat nicht mehr als Mitarbeiterin zur Verfügung. Es steht nunmehr die Frage im Raum, in wieweit die ersatzweise Beschäftigung eines/einer Bundesfreiwilligendienstleistenden möglich wäre.

### **Treffen im Landesdenkmalamt**

Der Behindertenbeirat forderte die Stadtverwaltung zurückliegend auf, eine Rollstuhlrampe im Eingangsbereich der Suppenküche zu schaffen. Dies wurde mit dem Verweis auf den Denkmalschutz abgelehnt, da sie die Sichtachse zum Schloss beeinträchtigen würde. Das Landesdenkmalamt teilte mit, dass diese Begründung nicht sachgerecht sei. Bei der Berücksichtigung einer Sichtachse werde die Höhe der Augen als Ausgangspunkt genommen. Eine Rollstuhlrampe würde die Sichtachse nicht beeinträchtigen.

### **Querung des Marktplatzes- Rösterei Fuchs**

Der Oberbürgermeister habe mitgeteilt, dass eine Querung u.a. aus Denkmalschutzgründen nicht möglich sei. Zugleich verfüge die Rösterei Fuchs über ein besonderes Recht zur Außenbestuhlung. Diese Rückmeldung findet beim Behindertenbeirat keinen Anklang. Vor diesem Hintergrund werde man sich der Sache weiter annehmen.

### **Kindertagesstätte „Feldstadtmäuse“ – Fahrstuhl defekt**

Die Integrations-Kindertagesstätte verfügt über einen Fahrstuhl, der langfristig außer Betrieb sei. Nach Rücksprache mit dem Zentralen Gebäude Management (ZGM) sei eine Reparatur nicht lohnenswert. Der Integrationsbereich befinde sich ohnehin im 2. OG, zu welchem der Fahrstuhl nicht gelange. Es drängt sich die Frage auf, in wieweit unter derartigen Bedingungen (defekter Fahrstuhl, Integration im 2. OG) die Integration reibungslos gelingen kann. Nach nochmaliger Rücksprache mit dem ZGM findet nunmehr ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin statt. Herr Bremer wird daran teilnehmen.

### **Gespräch mit dem Innenminister M-V**

Frau Stoof berichtet über den Termin mit dem Innenminister M-V, Herrn Caffier. Bei dem Termin wurden ebenfalls die bereits vorgenannten Themen maßgeblich behandelt. Des Weiteren nahm das Thema „barrierefreie Wahllokale“ breiten

Raum ein. Zu Änderung der Kommunalverfassung zeige sich eine grundsätzliche Veränderungsbewegung der Landesregierung.

gez. Angelika Stoof

---

Vorsitzende/r

gez.

---

Protokollführer/in